

Ausgabe 01 | 2025



# PFARR BLATT

BAD GAMS | DEUTSCHLANDSBERG | FRAUENTAL  
GLASHÜTTEN | MARIA OSTERWITZ | STAINZ | ST. JAKOB  
ST. JOSEF | ST. OSWALD | ST. STEFAN OB STAINZ | TRAHÜTTEN

## Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen

## Berichte aus den Pfarren

Was gibt es Neues?

## Informationen

Die Mitarbeiter im Seelsorgeraum

## Jugendseite

Hilfreiche Tipps und Tricks

## **Liebe Pfarrgemeinde,**

unser Pfarrblatt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Es informiert uns über aktuelle Ereignisse, Gottesdienste, und bietet spirituelle Impulse für unseren Alltag. Um die Qualität und den Umfang des Pfarrblatts aufrechtzuerhalten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie herzlich um eine Spende für unser Pfarrblatt. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, die Druckkosten zu decken und die Inhalte weiterhin vielfältig und ansprechend zu gestalten.

Ihre Spende können Sie direkt in Ihrem Pfarrbüro abgeben oder auf unser Spendenkonto überweisen:

Kontoinhaber: Seelsorgeraum Schilcherland

IBAN: AT38 3804 3000 0263 1737

Verwendungszweck: Pfarrblattspende Pfarre XY (bitte geben Sie bei XY ihre gewünschte Pfarre an)

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.



## **Impressum**

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Schilcherland. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Verleger: Seelsorgeraum Schilcherland: röm.-kath. Pfarren Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental, Glashütten, Maria Osterwitz, Stainz, St. Jakob, St. Josef, St. Oswald, St. Stefan, Trahütten. Redaktion: Pfarren des Seelsorgeraumes; Redaktionsleitung: GR Pfarrer Mag. Istvan Hollo, Mag. Christoph Paar, Manuela Wabnegg. Verlags- und Redaktionsort: Schulgasse 11, 8530 Deutschlandsberg, sr.schilcherland@graz-seckau.at, www.schilcherland.graz-seckau.at. Layout: Genia Arlak, Lea Kranjec, Jasmin Steßl, Sophie Sturm. Bilder: gemäß Kennzeichnung. Fotos ohne Angabe des Urhebers wurden von den jeweiligen Pfarren für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Die gegenständlichen Aufnahmen der Kirchen stammen vom Fotografen ©Gerd Neuhold, welcher als Urheber gilt. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, Barbara-Klampfer-Straße 347, 8181 St. Ruprecht an der Raab. Auflage: 11.000 Stück, Erscheinung: 4 x jährlich, Ausgabe: 1/2025, Erscheinungsdatum: 10.02.2025. Offenlegung gem. §25 MedienG: www.schilcherland.graz-seckau.at/pfarrblatt. Redaktionsschluss: 09.03.2025. Nächster Erscheinungstermin: 28.03.2025

## Geistliches Vorwort

# Zum Nachdenken



**Liebe Pfarrbevölkerung,  
liebe Leserinnen und Leser,**

mit der neuen Ausgabe halten wir zum ersten Male ein Pfarrblatt in der Hand, das uns einen Überblick über alle elf Pfarrgemeinden unseres Seelsorgeraumes und somit über deren Vielfalt bietet. Dank den Schülerinnen der HLW/FW Deutschlandsberg und ihren LehrerInnen und ihrer Direktorin erscheint nun das gemeinsame Pfarrblatt in einer neuen Form, sowie es vom Pastoralrat aus vielen Plänen ausgewählt wurde. Auf dem Titelblatt ist immer das Schattenbild einer unserer Pfarrkirchen abgebildet. Das gemeinsame Pfarrblatt ist damit ein sichtbarer Ausdruck dessen, dass keine Pfarre verschwindet, sondern dass wir vor Ort bleiben! Die einzelnen Pfarrgemeinden stehen aber nicht wie isolierte Inseln da, sondern gehören zusammen zu einer großen Kirche. Der Glaube an Jesus macht uns zu Schwestern und Brüdern. Bereits Paulus ruft seine jungen Gemeinden auf, andere nicht zu vergessen. Er initiiert sogar eine Sammlung für die damals bedürftige Christengemeinde von Jerusalem.

Das Jahr 2025 wird von zwei großen kirchlichen Ereignissen geprägt. Einerseits hat Papst Franziskus das Jahr 2025 zum Heiligen Jahr der Hoffnung ausgerufen. In unserer Diözese wurden voriges Jahr in allen Seelsorgeräumen „Hoffnungskirchen“ ausgewählt. Bei uns ist es die Wallfahrtskirche Maria Osterwitz, wo alle Wallfahrten unter dem Motto des Heiligen Jahres stehen werden: „Pilger der Hoffnung“. Andererseits beginnt Ende Jänner die erste große Diözesankonferenz im Sinne der Synodalität in Seggau, wozu Laienchristen und Priester in unterschiedlichen Funktionen an den Beratungen teilnehmen. „Wir wollen aufeinander hörend ausloten, was gut ist und was wir hier, bei uns in der Steiermark, wie anpacken sollen und verbessern können, damit unsere Kirche eine gute Zukunft hat. Gleichzeitig wollen wir die Diözesankonferenz nutzen, um uns Mut zu machen. Die Welt verändert sich, der Zuspruch zur Kirche ändert sich“ – schreibt unser Bischof in der Einladung. Wir wollen nicht jammern, was alles nicht so ist, wie es immer war! Die Welt hat sich schon immer geändert! „Freuen wir uns täglich, über das, was immer noch gut ist in unserer Kirche, wo Menschen Nachfolge lebendig gestalten, was nach wie vor vielen hilft und Freude macht.“ So bitte ich um Ihr begleitendes Gebet für die Beratungen in der Diözesankonferenz. Sie ist nicht eine parlamentarische Versammlung auf der Suche nach Mehrheiten, sondern in erster Linie ein geistlicher Prozess auf der Suche nach Gottes Melodie im Hier und Heute. Und begleiten Sie bitte auch uns und die Menschen in den 11 Pfarren unseres Seelsorgeraumes mit Ihrem Gebet.

Als Pfarrer aller Pfarren des Seelsorgeraumes danke ich von Herzen allen, die mit dabei sind, auf vielfältige Weise die Frohe Botschaft, das Evangelium, zu den Leuten zu bringen, das kirchliche Leben aktiv mitzugestalten und die „Weichen stell’n“ für die Zukunft!

Pfarrer Mag. Istvan Hollo  
Leiter des Seelsorgeraums Schilcherland

# Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter im Seelsorgeraum

„Was willst du, dass ich dir tue?“, fragte Jesus den ihn rufenden Bartimäus. Dieser Bibelvers soll uns dazu ermahnen, in unserer Arbeit nicht vorschnell zu handeln, sondern stets zu versuchen, den konkreten Menschen mit seinen Wünschen, Sorgen, Hoffnungen, Freuden im Blick zu haben. „Was willst du, dass ich dir tue“ ist zudem Ausdruck einer diakonalen Grundhaltung, die unser Arbeiten kennzeichnen soll. Nicht von oben, sondern von unten; nicht alleine, sondern gemeinsam; nicht für mich, sondern für den anderen; nicht für gestern, sondern für heute und morgen. In diesem Dienst für die Menschen und im Dienst für Gott vereint der Seelsorgeraum als große Einheit von 11 Pfarren auch viele hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nicht selten stellt sich dabei die Frage: An wen soll ich mich wenden? Wer ist eigentlich für was zuständig? Folgende Übersicht gibt die Arbeitsaufteilung in unserem Team wieder.

		Deutschlandsberg, St. Jakob, St. Oswald, Maria Osterwitz, Glashütten, Trahütten	Frauental
<b>Kanzlei</b>		Schulgasse 11 8530 Deutschlandsberg 03462/2781-0 deutschlandsberg@graz-seckau.at Mo: 9:00 – 11:00 Di: 9:00 – 11:00 und 16:00 – 18:00 Fr: 8:00 – 10:00	Hinterleitenstraße 7 8523 Frauental 03462/2416 frauental@graz-seckau.at Mi: 15:00 – 18:00
<b>Sekretärinnen</b>	<b>Matriken: Taufen, Hochzeiten</b>		<b>Sabrina Heuserer</b> 0676/8742-6750 sabrina.heuserer@graz-seckau.at
	<b>Begräbnisse</b>		<b>Maria Lederer</b> 0676/8742-6038 maria.lederer@graz-seckau.at
	<b>Friedhofsangelegenheiten</b>		<b>Maria Lederer</b> 0676/8742-6038 maria.lederer@graz-seckau.at
<b>Priester</b>		 	<b>Mag. Istvan Hollo (Pfarrer)</b> 0676/8742-6711 istvan.hollo@graz-seckau.at  <b>Stephan Kim BTh (Kaplan)</b> 0676/8742-6499 stephan.kim@graz-seckau.at
<b>Pastoralreferenten</b>			<b>Mag. Christoph Paar</b> 0676/8742-6537 christoph.paar@graz-seckau.at
<b>Katecheten</b>	<b>Erstkommunion</b>	<b>Mag. Christoph Paar</b>	
	<b>Firmung</b>		<b>Mag. Zuzana Dudeskova</b> 0676/8742-6761 zuzana.dudeskova@graz-seckau.at

 <b>Mag. Istvan Hollo (Seelsorgeraumleiter)</b> 0676/8742-6711 istvan.hollo@graz-seckau.at	
 <b>Mag. Christoph Paar (Handlungsbevollmächtigter für Pastoral)</b> 0676/8742-6537 christoph.paar@graz-seckau.at	 <b>Manuela Wabnegg (Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung)</b> 0676/8742-6056 manuela.wabnegg@graz-seckau.at

Stainz	Bad Gams	St. Stefan	St. Josef
--------	----------	------------	-----------

Schlossplatz 2 8510 Stainz 03463/2237 stainz@graz-seckau.at Mo: 9:00 – 11:00 Do: 16:00 – 18:00 Fr: 9:00 – 11:00	Bad Gams 1 8524 Deutschlandsberg 03463/2327 bad-gams@graz-seckau.at Do: 9:00 – 11:00	St. Stefan ob Stainz 12 8511 St. Stefan ob Stainz 03463/81215 st-stefan-stainz@graz-seckau.at Di: 9:00 – 11:00 Fr: 9:00 – 11:00	St. Josef 12 8503 St. Josef 03136/81173 st-josef-weststeiermark@graz-seckau.at Mi: 9:00 – 11:00
---	--	--	---

 <b>Mag. Iris Karner</b> 0676/8742-6502 iris.karner@graz-seckau.at	 <b>Mag. Iris Karner</b> 0676/8742-6502 iris.karner@graz-seckau.at
--	---

 <b>Mag. Iris Karner</b> 0676/8742-6502 iris.karner@graz-seckau.at	 <b>Nadja Müller</b> 0676/8742-6390 nadja.mueller@graz-seckau.at
---	--

 <b>Nadja Müller</b> 0676/8742-6390 nadja.mueller@graz-seckau.at	 <b>Nadja Müller</b> 0676/8742-6390 nadja.mueller@graz-seckau.at
---	--

 <b>Lic. theol. Marius Enasel (Pfarrer gem. can. 517)</b> 0676/8742-6482 marius.ensel@graz-seckau.at	 <b>Mag. Anton Nguyen (Vikar)</b> 0676/8742-7626 anton.nguyen@graz-seckau.at
---	--

 <b>Andrea Reich MA</b> 0676/8742-6247 andrea.reich@graz-seckau.at	 <b>Andrea Reich MA</b> 0676/8742-6247 andrea.reich@graz-seckau.at	 <b>Mag. Rita Harold</b> 0676/8742-6965 rita.harold@graz-seckau.at
---	---	--

<b>Andrea Reich MA</b>	<b>Mag. Rita Harold</b>
------------------------	-------------------------

	<b>Mag. Zuzana Dudeskova</b> 0676/8742-6761 zuzana.dudeskova@graz-seckau.at
---	---



## Berichte aus Bad Gams



Rorate Bad Gams

### Neues Angebot für hochaltrige Menschen in der Pfarre: Aufsuchende Seelsorge im Pflegeheim und zuhause

Nach der Teilnahme am Lehrgang und der Zeit des Praktikums wurde ich, Gerti Gstarz, vom Bischof zur Leitung von Wortgottesfeiern und zur Spendung der Krankenkommunion im Rahmen der Aufsuchenden Seelsorge im Pflegeheim und zuhause beauftragt. Zurzeit begleite ich eine Person im Pflegeheim in Deutschlandsberg sowie zwei Personen aus unserer Pfarre zuhause. Diese ehrenamtliche Tätigkeit schenkt mir Zufriedenheit und Lebenssinn und ich spüre sehr viel Freude und Dankbarkeit bei den Menschen, die ich aufsuche. Gerne würde ich den Alltag von weiteren hochaltrigen Menschen bereichern.



Wenn Sie Interesse oder Bedarf an dieser Art der Seelsorge haben, kontaktieren Sie mich gerne:  
**Frau Gerti Gstarz, Tel.: +43 680 30 30 519.**

### BlumenschmückerInnen für unsere Pfarrkirche gesucht

SIE sind gefragt, wenn es Ihnen ein Anliegen ist, dass unsere Pfarrkirche in Bad Gams zur Ehre Gottes und für alle BesucherInnen und Gäste schön geschmückt ist.

Wenn Sie Freude am Gestalten mit Blumen haben und bereit sind, drei- bis viermal im Jahr für zwei Wochen die Kirche zu schmücken (jeweils gemeinsam mit ein bis zwei anderen Personen), melden Sie sich bitte gerne bei :

**Frau Gerti Gstarz unter  
+43 680 30 30 519.**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, vielen Dank!



Gruppenfoto Ehejubilare-Sonntag



Sternsingerinnen und Sternsinger

### Erstkommunion

Am 12.01.2025 starteten 14 Kinder aus Bad Gams ihren Vorbereitungsweg auf den erstmaligen Empfang der Hl. Kommunion im Rahmen einer Wortgottesfeier unter Leitung von Diakon Franz Windisch und Pastoralreferentin Andrea Reich, musikalisch umrahmt von Fam. Hofer.



Frühstück nach der Rorate

## Glashütten

### Frohe Botschaft von Bethlehem

Wenn das Friedenslicht zu Hause ist – dann kann Weihnachten kommen! Bei der stimmungsvollen Feier, die abermals von Mag. Handler und dem Ensemble Glashütten spontan gestaltet wurde, brachte auch heuer wieder die Feuerwehrjugend das Friedenslicht in unsere Pfarrkirche.

Die Mission der Sternsinger: Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können – in diesem Sinne waren auch in Glashütten zwei Gruppen im Pfarrgebiet unterwegs. Herzlichen Dank den Jugendlichen Elena, Leopold, Nora, Mira und Anna, dem neu formierten MGV Glashütten spontan, sowie Peperl und Steffi für die Betreuung. Mit der unglaublichen Summe von 1.042,72 € werden heuer Kinder und Jugendliche in Nepal unterstützt.



Sternsingergottesdienst



## Berichte aus Deutschlandsberg

### Pfarrsaal und Pfarrheim

Im Sommer des vergangenen Jahres wurde das gesamte Pfarrheim neu ausgemalt und erstrahlt seitdem in neuen Farben. Auch die Ausschank wurde neu hergerichtet, sodass das Sonntagskaffee nach den Gottesdiensten wieder in gewohnter Weise stattfinden kann. Kurz vor Weihnachten wurden schließlich auch neue Vorhänge montiert, sodass die Veranstaltungen im großen Pfarrsaal in gemütlicher Umgebung abgehalten werden können.

Die Räume des Pfarrheimes werden von pfarrlichen Gruppen, aber auch für Agapen nach Taufen, Hochzeiten und Wachtgebeten genutzt. Gerne können die Räume auch für private

Zwecke oder von Vereinen und Firmen angemietet werden.

Der große Pfarrsaal im Obergeschoss (barrierefreier Zugang über einen eigenen Lift ist gegeben) kann mit max. 150 Sesseln bestuhlt werden, aber mittels Schiebewand auch in zwei Räume unterteilt werden.

Angeschlossen ist ebenfalls eine voll ausgestattete Küche mit Geschirr und Gläsern, die mitbenutzt werden kann; Kaffee und Getränke können auf Wunsch beigelegt werden. Die Unkostenbeiträge (inkl. Reinigung) betragen: 30,- € (bis 3 Std.), 60,- € (bis 6 Std.) bzw. 100,- € (Tagesnutzung). Im Erdgeschoss befinden sich zwei kleinere Besprechungsräume für 10 bis 15 Personen, die ebenfalls angemietet werden können:

30,- € (bis 6 Std.) bzw. 60,- € (Tagesnutzung). Die Anmeldung und Schlüsselausgabe erfolgt über die Pfarrkanzlei Deutschlandsberg zu den üblichen Öffnungszeiten.

### Advent und Weihnachten

Auch in diesem Jahr erklangen in der Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg wieder adventliche Klänge in Einstimmung auf das Weihnachtsfest: Der Schilcherlandchor beging am 1. Dezember sein traditionelles Adventkonzert, die Stadtkapelle folgte am 13. Dezember, ehe der Gesangsverein am 15. Dezember in die Stadtpfarrkirche einlud. Danke allen Musikern und Beteiligten für die besinnlichen Momente und musikalischen Darbietungen.

Zu Beginn der Adventzeit war auch der Nikolaus wieder von Haus zu Haus unterwegs und besuchte am 5. Dezember Familien und Haushalte in der Stadtpfarre. Gemeinsam wurde vor dem Rathaus begonnen, wo die Kinder in diesem Jahr die Mitra des Nikolaus selbst gestalten und verzieren durften. Ein großer Dank an Horst Gödl für die Organisation und allen Nikoläusen und ihren Begleitern.

Das Weihnachtsfest wurde in wunderschön gestalteten Gottesdiensten gefeiert: die Christmette unter der Leitung von Musikschuldirektor Christian Leitner sowie der Christtag unter der Leitung von Karl



Pfarrsaal



Sternsingertreffen in Pistorf



Nikolaus

Schmelzer-Zieringer. Viele Kinder sind auch wieder der Einladung zur Krippenfeier gefolgt. Danke an Daniela Platzer und das gesamte Team der Familiengottesdienste, die es immer wieder verstehen, die Kinder aktiv in das Geschehen rund um den Altar einzubin-

den und so Glauben lebendig werden lassen. Beendet wurde die Weihnachtszeit schließlich mit den Besuchen der Heiligen Drei Könige. 52 Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten sich mit ihren Begleitern von 2. bis 4. Jänner auf, um den Segen der heiligen Weihnachtsnacht

den Menschen zu bringen. Danke allen für ihre Unterstützung, durch die insgesamt über 18.000,- € in Deutschlandsberg gesammelt werden konnten. Auch am Dankesgottesdienst mit dem Bischof in Pistorf nahm eine Delegation aus Deutschlandsberg teil.



Silvester-Wanderung

## St. Jakob in Freiland

### Silvester-Wanderung

Bei herrlichem Wetter trafen sich am Silvestertag wieder zahlreiche Wanderbegeisterte, um gemeinsam zum Bärenfenster zu gehen. Von der Rehbockhütte ging es bei guten Gesprächen hinauf zum Gipfelkreuz, wo in einer Dankesandacht auf das vergangene Jahr zurückgeblickt wurde. Vergelt's Gott an Manfred Salzger für die Organisation und allen Teilnehmenden fürs Mitgehen. Mögen wir auch im neuen Jahr mit Christus an unserer Seite voll Mut und Zuversicht unsere Wege beschreiten.

### Sternsinger

Auf den Spuren der drei Weisen aus dem Morgenland machten sich auch in St. Jakob die Sternsinger auf den Weg, um die Frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen zu tragen. Am 3. Jänner verkündeten sie Frieden, Glück und Segen in Hinterleiten, am 6. Jänner am Sattel und im Ort St. Jakob. Danke den jungen Königinnen und Königen für ihr Engagement für die Ärmsten der Welt. Insgesamt konnten so über 1.000,- € an Spenden für Projekte in Nepal gesammelt werden.



## Berichte aus Frauental



Friedenslicht

### Katholische Frauenbewegung

Suppenonntag ist heuer am 23. März, 3. Fastensonntag. Es gibt wieder verschiedene Suppen im Glas.

Zudem lädt die KFB am Mittwoch, dem 5. März, um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal Frauental zu einem Vortrag in der Fastenzeit: „Über das Leben und Wirken der Hl. Hildegard von Bingen“. Vortragende ist Annemarie Robier.

### Friedenslicht

Auf dem Pfarrplatz erwarteten viele Frauentaler und Frauentalerinnen die Wanderer, die entlang der Laßnitz mit ihren Fackeln das Friedenslicht aus Deutschlandsberg brachten. Zur kurzen Andacht konnten neben vielen Kindern und Gläubigen auch Vizebürgermeister Günter Steinbauer und einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte begrüßt werden. Das Friedenslicht als Symbol der Toleranz, der Versöhnung und eben des Frie-

dens, den wir in der heutigen Zeit so sehr erbiten und ersehnen, wurde nun an eine der ältesten und fleißigsten Kirchenbesucher Frauentals, Frau Sophie Kiendl, übergeben. Sie entzündete die große Friedenskerze, die von Frau Irene Kluge und Frau Dr. Eva Temmel gestaltet wurde, vor der Krippe. Pastoralreferent Mag. Christoph Paar gestaltete den kirchlichen Teil der Andacht und überbrachte die Grußworte des Herrn Pfarrers. Er wünschte allen gesegnete und friedliche Festtage. Maresi Tomaschitz bedankte sich im Namen der Pfarre bei Familie Michl für die Planung der Feier und bei der Marktgemeinde für die großzügige Unterstützung.

### Sternsingen

Durch Mithilfe der Religionslehrerin, die fleißig Werbung machte, konnten wir zur ersten Probe über sechzig Kinder und Jugendliche begrüßen. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch



Segnung der Sternsinger



Krippenspiel

wieder die Erwachsenengruppe mit Fam. Lafer und ihren Freunden unterwegs. Insgesamt besuchten 19 Gruppen am 2., 3. und 4. Jänner unsere Pfarrbewohner. Sie sammelten nicht nur für Frauen und Kinder in Nepal, sondern brachten auch den christlichen Haussegen: Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus). Trotzdem mussten wir einige Straßen auslassen. Den Abschluss der Sternsingeraktion in unserer Pfarre feierten wir am 6. Jänner in einem Gottesdienst, bei dem viele „Könige“ kamen und auch ministrierten. Danke an alle Sternsingerinnen und Sternsinger, Begleiterinnen und Begleiter, Gastfamilien und Eltern, die mit ihrem Einsatz die

Sternsingeraktion 2025 möglich machten. Unsere Mitmenschen in Nepal werden es uns vergelten.

### In eigener Sache

Wir bitten, Kerzen nur auf einen Kerzenständer oder in ein entsprechendes, feuerfestes Gefäß zu stellen; ohne jegliche Verzierung, damit in Zukunft eine Brandgefahr vermieden wird! Es werden auch zwei Feuerlöscher an sichtbaren Orten in der Kirche aufgestellt.



Krippenspiel in St. Oswald

## St. Oswald in Freiland

### „Seht, es ist ein Kind geboren“

Die Ministrantinnen Sarah, Sophia, Laura, Simone und Isabel sowie die Ministranten Maximilian, Alexander und Thomas,

Andreas und Luis aus St. Jakob in Freiland haben ein Krippenspiel einstudiert.

Aufgeführt wurde es auch im Pflegeheim Kirschallee und so war die Reaktion: „Ein besonderes Highlight im Dezember war das Krippenspiel in der Kirschallee, liebevoll organisiert von unserer ehrenamtlichen Seelsorgerin Karin Hasewend. Unsere BewohnerInnen waren begeistert von der festlichen Aufführung, die mit viel Herz und Engagement inszeniert wurde.

Die strahlenden Gesichter der Kinder und die besinnliche Atmosphäre machten dieses Ereignis zu einem unvergesslichen Moment für alle Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diese wunderbare Weihnachtsüberraschung!“ Auch wir sagen Danke für die herzliche Aufnahme!

Am Heiligen Abend erfreute dieses Krippenspiel die Mitfeiernden bei der Kinderkrippenfeier in St. Oswald in Freiland! Gott ist Mensch geworden und uns als kleines Kind ganz nahegekommen. Die Hirten haben es selbst erlebt und gespürt, wie groß Gottes Liebe ist. „Du uns liebender Gott, dein Stern hat uns den Weg gezeigt und Segen in unsere Herzen und Häuser gebracht!“



## Berichte aus Stainz

### Kinderadvent in Stainz

Fast 40 Kinder erkundeten zahlreiche Stationen im Pfarrheim. Miteinander wurde gebastelt, gemalt, gesungen, gerätselt, Geschichten gelesen, gebacken, Lebkuchenhäuser verziert und gejausnet. Den Abschluss bildete eine Andacht in der Pfarrkirche mit Kindern und (Groß-)Eltern.

### Liebe Stainzer Musikerinnen und Musiker!

„Ich fühle mich fast wie ins Jahr 1818 zurückversetzt, als Franz Xaver Gruber und Josef Mohr das erste Mal das Lied Stille Nacht mit Gitarrenbegleitung gesungen haben. Damals war in Oberndorf die Orgel kaputt. Bei uns in Stainz funktioniert die Orgel zwar, aber wir haben heute niemanden, der sie spielt.“ Diese Worte hat Dominikus Plaschg der vergangenen Christmette vorangestellt und zum kräftigen Mitsingen eingeladen.

Seit dem Abschied von Miriam Zebinger als Organistin und Kirchenchorleiterin geht es uns oft so, weil bis jetzt keine Nachfolgerin / kein Nachfolger gefunden werden konnte. Deshalb bitten wir Musikerinnen und

Musiker aus unserer Pfarre, es Dominikus Plaschg gleichzutun. Unsere Gegend ist mit vielen begabten Gesangs- und Instrumental-Ensembles gesegnet. Im Interesse der Gemeinschaft kann durch sie unsere wunderschöne Schlosskirche mit vielfältigen himmlischen Klängen erfüllt werden.

### „Kehr um und glaub an das Evangelium“ mit Paulus durch die Fastenzeit

Was wir am Aschermittwoch hören, wird durch die Lebensgeschichte des Paulus in einer Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren im Pfarrheim Stainz veranschaulicht und von einem Bibelkurs zum 1. Korintherbrief mit dem provokanten Titel „Alles ist mir erlaubt“ begleitet.

#### Ausstellung:

Eröffnung 12. März um 18.00 Uhr Besichtigungsmöglichkeit bis 21. April vor und nach den Sonntagsgottesdiensten sowie nach Vereinbarung.  
Tel. 067687427709

### Vierteiliger Bibelkurs zum 1. Korintherbrief „Alles ist mir erlaubt!“:

#### 19. März um 18.00 Uhr

„Was hält uns zusammen?“

#### 27. März um 18.00 Uhr

„Was dürfen wir hoffen?“

#### 02. April um 19.00 Uhr

„Was nützt mir?“

#### 09. April um 19.00 Uhr

„Wie funktioniert Gemeinschaft?“

Anmeldung in der Pfarrkanzlei Stainz oder unter 067687427709.

Auf Ihr Kommen freut sich Birgit Lippitsch, Referentin für Bibelarbeit.

### Stille Nacht – Heilige Nacht

Bereits am Vormittag des Hl. Abends wurde von Pastoralreferentin Andrea Reich, Trude Lukas und Franz Hebenstreit die Seniorenmette in der Schlosskirche gefeiert. Der Seniorenchor Stainz unter der Leitung von Barbara Klug sorgte für die musikalische Umrahmung der Wortgottesfeier. Den Abschluss bildete das von allen Anwesenden gesungene „Stille Nacht“.

Bericht und weitere Fotos unter:





Gruppenbild Sternsinger



Biblische Erzählfiguren



Sternsingeraktion 2025

# Trahütten

## Rorate und Friedenslicht im Advent

Im Advent fand wieder die traditionelle Rorate-Messe statt, die in der frühmorgendlichen Dunkelheit eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlte. Inmitten von Kerzenlicht und dem feierlichen Gesang wurde die Ankunft des Herrn erwartungsvoll gefeiert und spür-

bar gemacht, wie die Dunkelheit von Gottes Licht durchbrochen wird. Nach der Hl. Messe trafen sich die Messbesucher\*innen zu einem gemütlichen Frühstück, das in geselliger Runde genossen wurde. Es war eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die besinnliche Atmosphäre des Advents zu teilen. Ein weiteres Highlight im Advent war das Entzünden des Friedenslichts aus Bethlehem. Viele Pfarrmitglieder holten sich das Licht, das von den Läufern aus Deutschlandsberg gebracht wurde, in unserer Kirche und nahmen es mit nach Hause. Das Friedenslicht ist ein eindrucksvolles Symbol für die Hoffnung, dass der Frieden in unsere Herzen und in die Welt einziehen möge!

## Sternsingeraktion 2025 in Trahütten

Auch in diesem Jahr machten sich viele Kinder und Jugendliche wieder auf den Weg, um in der traditionellen Sternsingeraktion die frohe Botschaft von Weihnachten zu verbreiten und Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit zu sammeln. Unter dem Motto „Frieden finden – weltweit!“ besuchten die Sternsinger zahlreiche Haushalte in unserem Ortsteil. Sie brachten den Segen „20-C+M+B-25“ (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) und sammelten dabei großzügige Spenden für verschiedene Hilfsprojekte, die sich für benachteiligte Kinder einsetzen. Die Aktion war wieder ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie viel Herz und Einsatzbereitschaft in unseren jungen Sternsängern steckt. Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung der Familien und Helfer\*innen, die dafür sorgten, dass diese Aktion reibungslos und sicher durchgeführt werden konnte. Wir danken allen, die durch ihre Spenden, ihre Zeit und ihr Engagement zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben!



## Berichte aus **St. Josef in der Weststeiermark**

### **Erntedank & DANKE-Fest**

Am Sonntag, den 20. Oktober, feierte die Pfarre St. Josef Erntedank. Die Landjugend gestaltete wieder eine wunderschöne Erntekrone, die beim Rüsthaus gesegnet wurde. Ein jährliches Highlight für alle Kindergartenkinder in St. Josef ist, dass sie mit ihren unterschiedlichen Kinderfahrzeugen samt Erntegaben die Prozession zur Kirche begleiten.

Die Kirche war gut gefüllt und Kindergartenkinder, Ministrant\*innen und Volksschulkinder übernahmen bei der Gestaltung des Gottesdienstes wichtige Aufgaben. Unterstützt wurden sie dabei von der Religionslehrerin und den Kindergärtnerinnen.

Am Ende der Heiligen Messe gratulierten die St. Josefer, allen voran der Fuggaberger Singkreis, mit einem Ständchen und der Gemeindevorstand Vikar Anton Nguyen nachträglich zum runden Geburtstag.

Beim anschließenden „DANKE-Fest“ bedankte sich die Pfarre bei allen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über dazu beitragen, dass die Pfarre St. Josef lebendig ist. Die großzügigen Erntegaben wurden

dem Marienstüberl in Graz übergeben, das sich bei allen Spender\*innen herzlich bedankt.

### **Ein leuchtendes Martinsfest**

Auch in diesem Jahr hat das KinderKirchen-Team wieder zum Martinsfest eingeladen – ein Fest, das die Herzen erhellt. Mit leuchtenden Laternen in den Händen versammelten sich Eltern, Großeltern und Kinder, um gemeinsam von Station zu Station rund um die Kirche zu ziehen.

An den verschiedenen Stationen hörten die Kinder die bewegende Lebensgeschichte des Heiligen Martin: Martin als Bettler, als Jesusfreund, als Bischof und schließlich als Heiliger, der uns bis heute mit seinem Beispiel leuchtet.

Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder in diesem Jahr selbst in die Rolle des Heiligen Martin schlüpfen durften – eine kleine Gelegenheit, den Geist des Teilens und der Nächstenliebe hautnah zu erleben.

### **Wir sagen danke**

... der Landjugend für das Binden der Erntekrone und des

Adventkranzes.

... der KMB für die Unterstützung der Aktion „Sei so Frei“ durch ein gelungenes Pfarrcafé mit € 842,65 Spenden.

... allen Tortenbäcker\*innen und Helfer\*innen am Adventmarkt. € 1200,- konnten für neue Ministrant\*innenkleider erzielt werden.

... allen für den Kirchenschmuck zu Erntedank, zu Weihnachten und das gesamte Jahr hindurch.

... den Hausmüttern für ihre Adventsammlung für VinziLife.

... Christine Eberhard und Johann Treichler für die Spende der Christbäume in der Kirche und Werner Stürzenbecher für das Herstellen eines neuen Christbaumkreuzes.

... der Landjugend für die Organisation eines spontanen Glühweinstandes zugunsten der Familie Leber.

... für die Pferdesegnung und Dankfeier bei Familie Leber und dass beim Brand am Christtag niemand verletzt wurde.

# Schon gewusst?

## Darstellung des Herrn - Ein fast vergessener Feiertag.

Nach alter jüdischer Tradition (Lev 12,1-8) mussten Eltern nach Geburt eines Kindes, 40 Tage bei einem Buben, 80 nach der Geburt eines Mädchens, im Tempel von Jerusalem ein Reinigungsopfer darbringen. Rechnet man vom 25. Dezember weg, so fällt dieser Tag auf den 2. Februar. Das Opfer bestand zumeist aus einem Geldopfer oder Tieropfer (Tauben). Daher rührt auch die alte Bezeichnung: „Reinigung (purificatio) Mariens“.

Nach Ansicht des Judentums war ein erstgeborener Sohn Eigentum Gottes und musste durch dieses Opfer ausgelöst/„dargebracht“ werden. Dazu wurde Jesus vor Gott „dargestellt“. Daraus ergibt sich die im Liturgiekalender verwendete Bezeichnung: „Fest der Darstellung/ Darbringung des Herrn im Tempel“.

*M. Gsellmann*

*(Artikelbörse Graz-Seckau)*



Erntedank St. Josef Ministrant\*innen



Martinsfest



Sternsinger\*innen

## **Sternsingen - Mit Stern, Krone und Kassa Spaß haben und Gutes tun**

In der Pfarre St. Josef haben dieses Jahr mehr als 100 engagierte Kinder und Erwachsene dazu beigetragen, den Segen in den letzten Dezembertagen in jedes Haus der Pfarre zu bringen. Im Zuge dessen konnten heuer 9.211,58 Euro an Spenden gesammelt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle König\*innen, ob klein oder groß, an die Köch\*innen, Begleiter\*innen und die fleißigen Helfer\*innen im Hintergrund!

Es ist immer wieder wunderbar, das neue Jahr unterm guten Stern beginnen zu können!

## Deutschlandsberg

So, 09.02.	10:00	Hl. Messe	So, 16.03.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Fastensuppen-essen
	18:30	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
So, 16.02.	10:00	Hl. Messe (Ehejubiläum)	So, 23.03.	10:00	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
So, 23.02.	10:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)	So, 30.03.	10:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
	18:30	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
So, 02.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier	So, 06.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier
	18:30	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
Mi, 05.03.	18:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes	So, 13.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige bei der Mariensäule
So, 09.03.	10:00	Hl. Messe			
	18:30	Hl. Messe			

## Stainz

So, 09.02.	10:00	Hl. Messe
Sa, 15.02.	18:30	Hl. Messe
So, 16.02.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 23.02.	10:00	Hl. Messe
So, 02.03.	10:00	Hl. Messe
Mi, 05.03.	09:00	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
So, 09.03.	10:00	Hl. Messe
Sa, 15.03.	18:30	Hl. Messe
So, 16.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 23.03.	10:00	Hl. Messe
So, 30.03.	10:00	Hl. Messe
So, 06.04.	10:00	Hl. Messe
So, 13.04.	08:00	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmzweige
	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## St. Stefan ob Stainz

So, 09.02.	08:30	Hl. Messe
Sa, 15.02.	17:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst), Pfarrcafé
So, 16.02.	08:30	Hl. Messe
Sa, 22.02.	18:30	Hl. Messe
So, 23.02.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 02.03.	08:30	Hl. Messe
Mi, 05.03.	18:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
Sa, 08.03.	17:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
So, 09.03.	08:30	Hl. Messe mit anschl. Fastensuppen-essen
So, 16.03.	08:30	Hl. Messe
Sa, 22.03.	18:30	Hl. Messe
So, 23.03.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 30.03.	08:30	Hl. Messe
So, 06.04.	08:30	Hl. Messe
So, 13.04.	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige (Familiengottesdienst), Pfarrcafé

## St. Oswald

So, 09.02.	08:30	Hl. Messe
So, 23.02.	10:00	Hl. Messe
So, 02.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 09.03.	08:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
So, 23.03.	10:00	Hl. Messe
So, 06.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 13.04.	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## Maria Osterwitz

So, 09.02.	10:00	Hl. Messe
So, 23.02.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 02.03.	08:30	Hl. Messe
So, 09.03.	10:00	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
So, 23.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 30.03.	10:00	Hl. Messe
So, 06.04.	10:00	Hl. Messe
Sa, 12.04.	18:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## St. Josef

So, 09.02.	10:00	Hl. Messe
So, 16.02.	10:00	Hl. Messe
So, 23.02.	10:00	Hl. Messe
So, 02.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier und KinderKirche, Pfarrcafé der Hausmütter am Faschingssonntag
So, 09.03.	10:00	Hl. Messe
So, 16.03.	10:00	Hl. Messe
Mi, 19.03.	10:00	Hl. Messe (Patrozinium)
So, 23.03.	10:00	Hl. Messe
So, 30.03.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Fastensuppen- essen der Firmlinge
So, 06.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 13.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## Bad Gams

So, 09.02.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 16.02.	08:30	Hl. Messe
So, 23.02.	08:30	Hl. Messe
So, 02.03.	08:30	Hl. Messe
Mi, 05.03.	18:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
So, 09.03.	08:30	Wort-Gottes-Feier mit den Erstkom- munionkindern aus Stainz & Bad Gams
So, 16.03.	08:30	Hl. Messe
So, 23.03.	08:30	Hl. Messe
So, 30.03.	08:30	Hl. Messe
So, 06.04.	08:30	Hl. Messe
So, 13.04.	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## Trahütten

So, 23.02.	08:30	Hl. Messe
Sa, 08.03.	18:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
So, 23.03.	08:30	Hl. Messe mit anschl. Fastensuppen- essen
Sa, 12.04.	17:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## Glashütten

So, 16.02.	10:00	Hl. Messe
So, 02.03.	10:00	Hl. Messe
So, 09.03.	08:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
So, 06.04.	10:00	Hl. Messe
So, 13.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

## Frauental

Sa, 08.02.	18:30	Hl. Messe	So, 09.03.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 09.02.	08:30	Wort-Gottes-Feier	So, 16.03.	08:30	Hl. Messe
So, 16.02.	08:30	Hl. Messe	So, 23.03.	08:30	Hl. Messe mit Fastensuppe zum Mitnehmen
So, 23.02.	08:30	Hl. Messe	So, 30.03.	08:30	Hl. Messe
So, 02.03.	08:30	Hl. Messe mit anschließendem Pfarrfasching	So, 06.04.	08:30	Hl. Messe
Mi, 05.03.	18:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes	So, 13.04.	08:15	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige bei der Sorgerkapelle
Sa, 08.03.	18:30	Hl. Messe			

## St. Jakob

So, 09.02.	08:30	Hl. Messe	So, 06.04.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Fastensuppen- essen
So, 16.02.	08:30	Hl. Messe	Sa, 12.04.	18:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
So, 02.03.	10:00	Hl. Messe			
So, 09.03.	08:30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes			
So, 23.03.	08:30	Hl. Messe			
So, 30.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier			

# Wochentagsmessen

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18:30 Uhr, St. Stefan ob Stainz	09:00 Uhr, Stainz 18:30 Uhr, Frauental	18:30 Uhr, Deutschlandsberg 18:30 Uhr, St. Stefan ob Stainz	09:00 Uhr, Deutschlandsberg 18:30 Uhr, Bad Gams (1. und 3. Freitag im Monat)

## Wir laden ein ...

- Bibelabend, jeden 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Pfarrhof St. Stefan
- Café Trost & Kraft, jeden 2. Dienstag, 17:00 Uhr, Bücherei St. Stefan

Datum und Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag, 8. Februar, 10:00 Uhr	Mesnertreffen	Pfarrhof Bad Gams
Sonntag, 16. Februar, 10:00 Uhr	Ehejubiläum	Pfarrkirche Deutschlandsberg
Dienstag, 25. Februar, 18:00 Uhr	Bibelgespräch	Pfarrheim Stainz
Freitag, 28. Februar, 10:30 Uhr	Auftakt der Caritas-Haus- sammlung und Pfarrcaritastag	Pfarrheim Deutschlandsberg
Sonntag, 2. März, 9:30 Uhr	Pfarrfasching	Pfarrheim Frauental
Mittwoch, 5. März, 19:30 Uhr	KFB-Vortrag in der Fastenzeit „Über das Leben und Wirken der Hl. Hildegard von Bingen“ (Annemarie Robier)	Pfarrsaal Frauental
Freitag, 7. März, 18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim Stainz
Mittwoch, 12. März 18:00 Uhr	Eröffnung Bibelausstellung	Pfarrheim Stainz
Mittwoch, 19. März 18:00 Uhr	Beginn des 4-teiligen Bibelkurses „Alles ist mir erlaubt“	Pfarrheim Stainz

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unsere News mit  
Veranstaltungen, Gottesdiensten und Festen per E-Mail zu.  
Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrkanzlei.

# Sonstige Termine

## Fastensuppenessen (nach den Gottesdiensten)

St. Stefan ob Stainz	Sonntag, 9. März, 08:30 Uhr
Deutschlandsberg	Sonntag, 16. März, 10:00 Uhr
Frauental	Sonntag, 23. März, 08:30 Uhr (zum Mitnehmen)
Trahütten	Sonntag, 23. März, 08:30 Uhr
St. Josef	Sonntag, 30. März, 10:00 Uhr
St. Jakob	Sonntag, 6. April, 10:00 Uhr

## Gottesdienste in den Altersheimen

Althea Frauental	Hl. Messe	um 10:00 Uhr am 5. März / 8. April
	WGF	um 10:00 Uhr am 25. März
Kirschallee Deutschlandsberg	Hl. Messe	um 15:30 Uhr am 8. April
	WGF	um 15:30 Uhr am 11. Februar
		um 10:00 Uhr am 6. März
Senecura Stainz	Hl. Messe	um 10:00 Uhr am 4. Februar / 18. März / 1. April
	WGF	um 10:00 Uhr am 18. Februar / 5. März
Volkshilfe Deutschlandsberg	Hl. Messe	um 10:00 Uhr am 5. Februar / 9. April
	WGF	um 10:00 Uhr am 5. März

## Aschermittwoch

Sich Asche auf das Haupt zu streuen galt nicht nur im Volk Israel, sondern auch bei den alten Ägyptern, Arabern und Griechen als ausdrucksvolle Geste der Klage. Vor diesem Hintergrund versteht man die altkirchliche Sitte, dass Sünder im rauen Gewand und mit Asche bestreut, also „in Sack und Asche“ (Mt 11,21), ihre oft mehrjährige Bußzeit antraten. Seit dem 7. Jh. ist der Aschermittwoch als Tag dieser Bußeröffnung bezeugt. Wer eine schwere Sünde begangen hatte, wurde von diesem Tag an von der Eucharistie ausgeschlossen und musste durch Werke der Buße zeigen, dass er seine Sünden ernsthaft bereute. Die Wiederzulassung zur hl. Kommunion fand dann am Gründonnerstag statt. Diese alte Praxis der „öffentlichen Buße“ verschwand im Laufe der Zeit, das Bestreuen mit Asche blieb hingegen bestehen. Heute ist es ein Ritus, den nicht nur Todsünder, sondern alle Gläubige empfangen. Es ist ein Zeichen der Hinwendung zu Christus und seiner Botschaft – „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15) *(Artikelbörse Diözese)*

In unserem Seelsorgeraum sind die Gottesdienste mit Aschenauflegung:  
 am Aschermittwoch (05.03.) um 09:00 Uhr in Stainz sowie um 18:30 Uhr in Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental und St. Stefan;  
 am Samstag, dem 08.03. um 18:30 Uhr in Trahütten;  
 am Sonntag, dem 09.03. um 08:30 Uhr in Glashütten, St. Jakob und St. Oswald sowie um 10:00 Uhr in Maria Osterwitz.



## Berichte aus

# St. Stefan ob Stainz

In diesem Jahr haben sich 34 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Die Kinder lernen in der Vorbereitung den christlichen Glauben besser kennen und besonders die Feier der Eucharistie. Sie nehmen während der Vorbereitung an mehreren Gottesdiensten teil:

- Am Samstag, den 11. Januar 2025, 17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung.
- Am Samstag, den 8. März 2025, 17:00 Uhr Familiengottesdienst
- Am Sonntag, den 30. März 2025, 8:30 Uhr Sonntagsgottesdienst

In diesem Jahr findet die **Feier der Erstkommunion am Sonntag, den 18. Mai 2025, um 10:00 Uhr** in der Pfarrkirche statt. In einem festlichen Gottesdienst werden die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Ein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement zum Gelingen der Vorbereitung und des Festes beitragen.

### Familienfasttag 2025

Heuer liegt der Fokus der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung auf Kolumbien, wo der westliche Lebensstil und unser „Hunger nach natürlichen Ressourcen“ zur Ausbeutung und Zerstörung von Umwelt- und Lebensraum führen. Dies stellt besonders Frauen vor immensen Herausforderungen. Es lässt sie aber auch zu Aktivistinnen werden, die sich gegen die Zerstörung von Mutter Erde wehren und Lösungen suchen. Unterstützen wir also mit unserer Spende diese Frauen, denn sie spielen eine unverzichtbare Rolle für die Schaffung von Frieden, gesellschaftlichem Wandel und dem Schutz von Umwelt und Lebensraum.

Unser **Suppenonntag am 9. März um 9:30 Uhr im Pfarrhof** bietet die Möglichkeit zur Unterstützung dieses Projektes.

Genauere Informationen: [teilen.at/projekte/kolumbien](https://www.stefan.at/projekte/kolumbien)  
Selbstverständlich können Sie uns auch direkt über online Banking unterstützen:

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung  
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000  
BIC: GIBAATWWXXX

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spende!

### Die nächsten Termine für unsere Familiengottesdienste sind am:

15. Februar 17:00 Uhr, 8. März 17:00 Uhr und am 13. April - Palmsonntag um 8:30 Uhr

### On the way to... FIRMUNG

Seit dem Firmstartgottesdienst, dem offiziellen Beginn der Firmvorbereitung, befinden sich viele Jugendliche auf dem Weg zur Firmung. Oft ist ihnen dabei unklar, was dieses Sakrament eigentlich ist und was es mit dem „normalen“ Leben zu tun hat...

„Brauche ich die Firmung? Gibt es Gott wirklich? Was glauben wir Christen eigentlich? Wie geht das Christsein im Alltag? Wer ist Jesus? Was macht der Hl. Geist? Welchen Unterschied macht es, ob ich als Christ lebe oder nicht? Was habe ich davon?“

Diese und viele weitere Fragen sind in die Vorbereitung hinein-



Gruppenbild Sternsinger



On the Way to - Firmung

geflossen und werden passend zum Thema einmal im Monat in einem großen Firmtreffen in verschiedenen Workshops beantwortet und vertieft. Die Jugendlichen haben dabei die Chance, Gott als reale Person

kennenzulernen und zu erfahren, dass er sie kennt, liebt und ihnen MEHR geben will, als sie sich vorstellen können – ein Leben in FÜLLE.

Eine Bitte zum Schluss: nehmen Sie unsere Firmlinge, sowie

auch uns Begleiter (danke an alle!) mit ins Gebet, damit diese Firmvorbereitung gute Früchte trägt und die Firmlinge selbst erfahren können, dass das Leben mit Gott der beste Weg fürs Leben ist.



Kerzenübergabe im Dom

# Maria Osterwitz

## Sternsinger unterwegs

C – M – B „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Diesen Wunsch haben zwei Sternsingergruppen am 30. Dezember und 3. Jänner zu den Haushalten in Maria Osterwitz gebracht. Mit Lisi Müller und Birgit Reinisch als Begleiterinnen sind sie von Tür zu Tür gezogen, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und Notleidende in Nepal zu unterstützen. 1.300,- € konnten so an Spenden gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott den Königinnen und Königen sowie Regina Reinisch und Elisabeth Vritznik für die Bewirtung der Sternsinger.

## Heiliges Jahr „Pilger der Hoffnung“

Bei der Christmette am 24. Dezember öffnete Papst Franziskus die Heilige Pforte des Petersdomes und leitete damit auch das Jubeljahr 2025 „Pilger der Hoffnung“ für die gesamte Weltkirche ein. In den einzelnen Diözesen wurde am darauffolgenden Sonntag offiziell in das Heilige Jahr gestartet. Bischof Wilhelm Krautwaschl pilgerte mit Gläubigen zum Grazer Dom, wo er unserem Pastoralreferenten Christoph Paar eine Kerze für Maria Osterwitz überreichte, die bei den Wallfahrtsgottesdiensten während des Heiligen Jahres entzündet werden wird. Beginn des Jubiläumsjahres in Maria Osterwitz ist mit der Heiligen Messe zum Start in die Pilgersaison am Dienstag, dem 15. April 2025 um 11.00 Uhr.

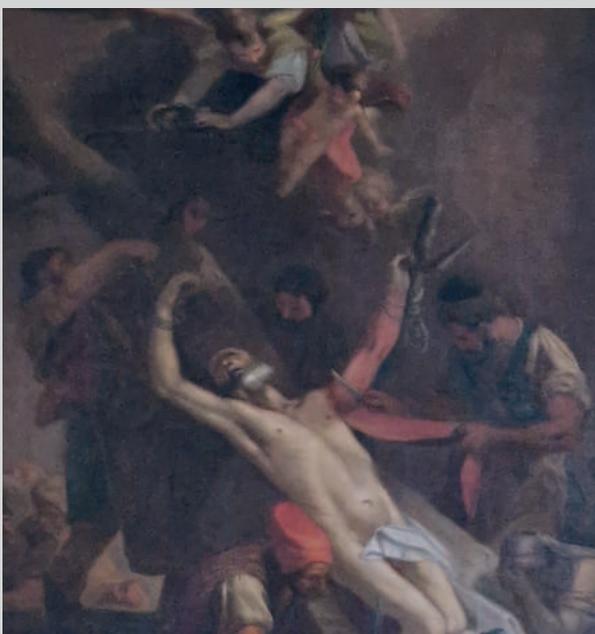
## Schattenbilder

**Erklärung der Titel- und Rückseite:** Licht und Schatten spielen in der Bibel und christlichen Literatur eine große Rolle. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus ruft uns der Apostel Paulus zu: „Lebt als Kinder des Lichts! Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.“ (Eph 5,8f.) Und in der Adventzeit haben wir den Ruf gesungen „Mache dich auf und werde Licht“, dem in unserer Diözese eine eigene Kampagne gewidmet war.

Das neue Seelsorgeraumblatt, das Sie nun in Händen halten, wird jeweils ein Schattenbild auf der Titelseite tragen. Es zeigt dabei nicht irgendeine Kirche, sondern jeweils eine Pfarrkirche unseres Seelsorgeraumes. In alphabetischer Reihenfolge beginnt die Serie mit der Pfarrkirche Bad Gams, welche dem Heiligen Bartholomäus gewidmet ist. Am 30. Oktober 1735 geweiht, blickt die Kirche auf eine lange Geschichte zurück. Vermutlich von Admonter Mönchen wurde um 900 ein erstes Gotteshaus errichtet, welches durch Brände mehrmals zerstört und schließlich vom Deutschlandsberger Baumeister Sebastian Tengg in der heutigen Form erbaut wurde.



Schattenbild der Pfarrkirche Bad Gams



Bartholomäus-Ausschnitt aus dem Hochaltarbild

## Bartholomäus

Der Name Bartholomäus heißt übersetzt „Sohn des Tholomai“. Laut biblischer Überlieferung war Bartholomäus einer der 12 Jünger Jesu.

Nach dem Tod Jesu soll er in Mesopotamien, Indien, Ägypten und Armenien das Evangelium verkündet und viele Kranke geheilt haben. Am Hochaltar ist sein schreckliches Martyrium abgebildet: So soll ihm bei lebendigem Leibe die Haut abgezogen worden sein.

Bartholomäus ist u. a. der Patron der Bergleute, Bauern, Winzer, Hirten, Schuhmacher und Bäcker. Sein Gedenktag ist der 24. August, zu dem es heißt: „Wie der Bartholomäustag sich hält, ist der ganze Herbst bestellt.“

## Wir stellen vor

### Ökumenischer Lehrgang der Aufsuchenden Seelsorge für Pflegeheim und Zuhause

Karin Hasewend, Erna Klug, Gertrude Gstarz, Klaudia Hartinger, Franziska Hiden und Anna Rinnhofer, die sich im ökumenischen Lehrgang für Aufsuchende Seelsorge auf die ehrenamtliche seelsorgliche Begleitung von hochaltrigen und kranken Menschen in Pflegeheimen und in deren häuslicher Umgebung vorbereitet haben, erhielten in einer stimmungsvollen Wortgottesfeier in Tobelbad ihre Zertifikate. Dabei wurde die wichtige Rolle, die diese neuen Seelsorgerinnen in der Gesellschaft spielen, besonders hervorgehoben: Sie leisten einen bedeutenden Dienst am Menschen, indem sie den oft isolierten und bedürftigen Hochaltrigen Zuwendung und Trost spenden. Seit Oktober haben diese ehrenamtlichen Seelsorgerinnen, in Pflegewohnhäusern unseres Seelsorgeraumes bzw. in den Pfarren bei einigen Menschen, die zu Hause gepflegt werden, die wichtige Aufgabe der Seelsorge übernommen.

### Haben Sie auch Interesse bekommen?

Im März 2025 startet der nächste Lehrgang. Anmeldung: [phs-lehrgang@graz-seckau.at](mailto:phs-lehrgang@graz-seckau.at)  
Anmeldeschluss ist am 11. Februar.

### Bei Fragen wenden Sie sich an:

Silvia Treichler, Regionalreferentin der Pflegeheimseelsorge  
Tel: 0676 8742 6945.



Aufsuchende Seelsorge

## Schon gewusst?

### Faustnerkapelle - Dorfkapelle Niedergams

Auf der Landesstraße von Frauental nach Bad Gams befindet sich rechter Hand die Faustnerkapelle, welche im Jahr 1908 erbaut und am 08.09.1909 geweiht wurde. Der Anlass für den Bau war ein „Verlöbnis“ (der schuldige Dank) für die wiedererlangte Gesundheit nach schwerer Geburt. Den Mittelpunkt der Kapelle bildet der Altar mit einer lebensgroßen Marienstatue mit dem Jesuskind. Bauliche Schäden veranlassten im Jahre 1993 Freunde der Dorfkapelle, sich zu einem Renovierungsausschuss zusammenzuschließen.

Durch über 1.000 Stunden freiwilliger Arbeit gelangen die Renovierung sowie die Anschaffung einer Glocke, die im Frühjahr 1995 geweiht wurde. 2024 hat sich erneut ein Komitee gebildet, um sich nach 30 Jahren wieder der Erhaltung und Sanierung dieses Kleinods zu widmen. Die Kapelle ist bei vielen Anlässen ein Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft, z.B. bei der Osterspeisensegnung, den Maiandachten, der Dorfmesse, dem Friedenslicht von Betlehem. Auch Sie sind herzlich zur Einkehr willkommen.



Faustnerkapelle

# Probier's aus!

Basteln macht riesigen Spaß und gibt dir die Möglichkeit, tolle neue Dinge auszuprobieren! Egal, ob du mit Papier, Farbe oder anderen Materialien arbeitest – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und das Beste daran? Am Ende hältst du etwas Selbstgemachtes in den Händen, auf das du richtig stolz sein kannst.

## Laterne aus Konservendosen

### Materialien:

- Leere Konservendose
- Nägel, Hammer und Kleber
- Geschirrtuch
- Pinsel und Acrylfarbe
- Teelichter
- Bänder zum Aufhängen

Zeit:  
25 Minuten

Niveau:  
ganz einfach

5

Bist du mit dem Loch-Muster zufrieden, kannst du das Eis aus der Dose holen - wenn es schon ange-taut ist, geht es ganz leicht! Trock-ne die Dose sorgfältig ab. Nun kannst du sie beliebig bemalen! Bemale sie von innen und außen - das ergibt tolle Effekte. Und lass die Farbe gut trocknen.

Zum Schluss klebst du noch einen Teelichthalter in die Konservendose, damit das Teelicht später in der Laterne auch sicher stehen bleibt.

6

Ziehe nun die zwei Enden eines Bandes durch die bei-den Löcher am oberen Rand und verknotet die enden. Nun kannst du deine Konserven-dosen-Laterne aufhängen

**1** Dose gründlich mit heißem Wasser waschen und lasst sie gut trocknen.

**2** Befüllt sie dann mit kaltem Wasser und stelle die Konservendosen in das Gefrierfach - nun wird das Wasser zu Eis.

**3** Ist das Wasser gefroren, kannst du die Kon-servendose aus dem Gefrierfach holen. Nun ist die Konservendose bereit zum Bearbei-ten: Wenn du Löcher mit dem Hammer in die Dose schlägt, wird sie sich durch das Eis im Inneren nicht so leicht verformen!

**4** Lege die Dose auf ein Geschirrtuch auf ei-nen stabilen Untergrund und hämmer mit einem langen Nagel vorsichtig kleine Löcher in die Dosenwand. Schlage auch zwei klei-ne, sich gegenüber liegende Löcher für die Laternen-Aufhängung an den oberen Rand der Dose.





Glashütten - Sternsinger

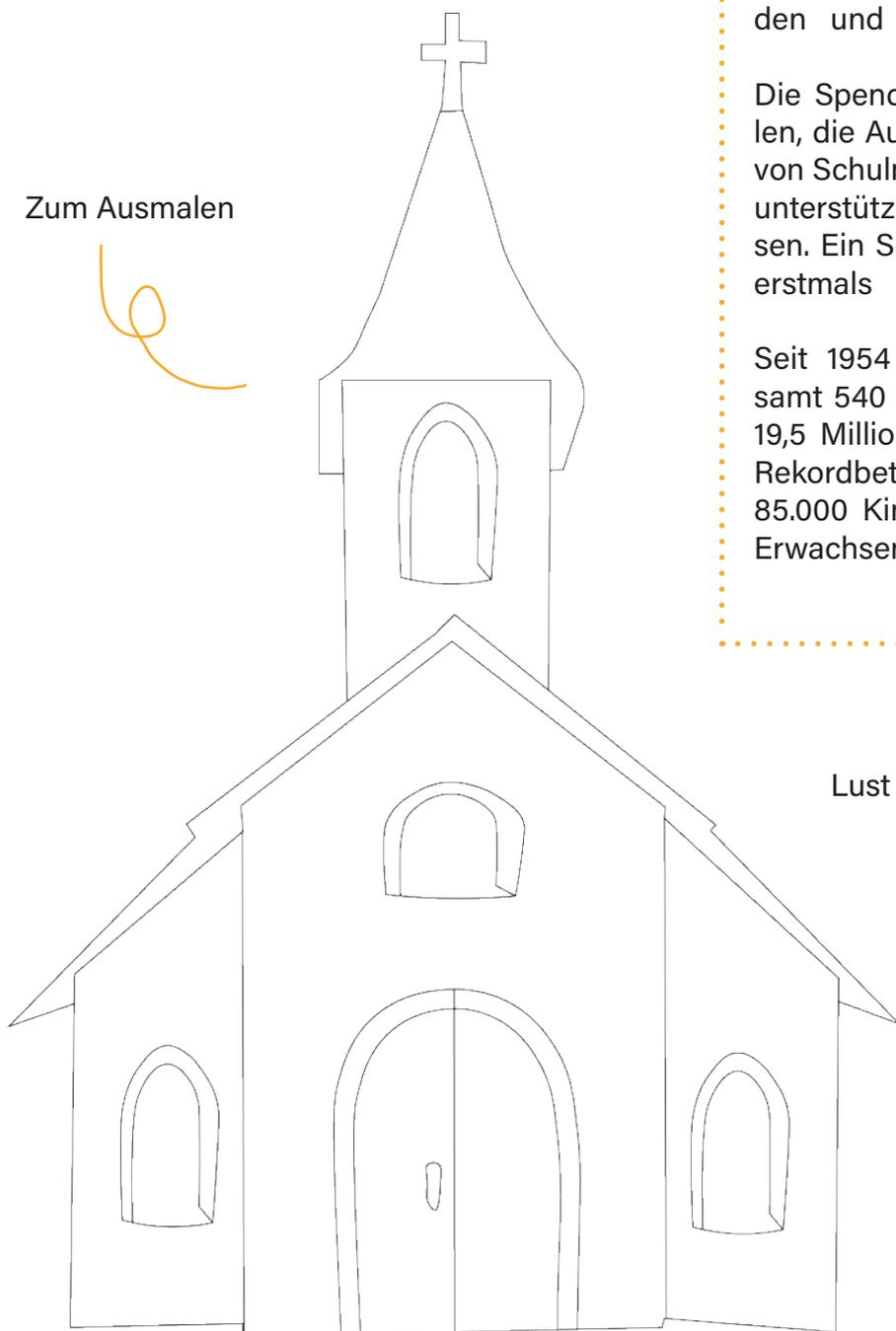
## Helfende Sternsinger

Die Sternsinger waren bis zum 6. Januar in Österreich unterwegs, um Spenden für Kinder in Nepal zu sammeln, die in großer Armut leben. Viele Kinder dort müssen arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen, und leben unter schwierigen Bedingungen ohne ausreichendes Essen, sauberes Wasser oder ein sicheres Zuhause. Mädchen sind besonders benachteiligt, da sie oft früh verheiratet werden und ihre Bildung abbrechen müssen.

Die Spenden werden für den Bau von Schulen, die Ausbildung von Lehrern und den Kauf von Schulmaterial verwendet. Familien werden unterstützt, damit Kinder nicht arbeiten müssen. Ein Schutzhaus bietet geretteten Kindern erstmals Sicherheit, Nahrung und Bildung.

Seit 1954 hat die Sternsinger-Aktion insgesamt 540 Millionen Euro gesammelt, darunter 19,5 Millionen Euro im vergangenen Jahr, ein Rekordbetrag. Jedes Jahr beteiligen sich etwa 85.000 Kinder und Jugendliche sowie 30.000 Erwachsene an der Aktion.

Zum Ausmalen



Lust auf Rätsel?



# Gemeinsam unterwegs

## So bunt ist das Leben

Jede Pfarre hat ihre eigene Geschichte, doch zusammen teilen wir ein Ziel: Gemeinschaft und Glauben zu leben. In den letzten Monaten gab es zahlreiche Anlässe, die uns zusammengebracht haben – von großen Festen bis hin zu kleinen, berührenden Momenten.



Maria Osterwitz – Sternsinger



St. Jakob – Sternsinger



St. Josef – Erntedank Landjugend



Stainz – Seniorenmette



St. Oswald – Sternsinger



Bad Gams – Rorate



Trahütten – Sternsinger



St. Oswald – Sternsinger



St. Josef – Adventmarkt Pfarrcafé



Maria Osterwitz – Sternsinger



St. Stephan ob Stainz – Kinderkrippenfeier



Empfang des Friedenslichtes in Frauental



Bad Gams – Sternsinger



Deutschlandsberg – Sternsinger

# Tauftermine

## Deutschlandsberg (Pfarrkirche)

29.03.2025, 11:30 Uhr  
 12.04.2025, 11:30 Uhr  
 03.05.2025, 11:30 Uhr  
 17.05.2025, 11:30 Uhr  
 31.05.2025, 11:30 Uhr  
 14.06.2025, 11:30 Uhr

## Deutschlandsberg (Ulrichskirche)

29.03.2025, 10:00 Uhr  
 17.05.2025, 10:00 Uhr  
 28.06.2025, 10:00 Uhr

## Bad Gams

15.02.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 08.03.2025, 11:30 Uhr  
 05.04.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 31.05.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 28.06.2025, 09:30 Uhr

## Stainz

01.03.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 15.03.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 12.04.2025, 10:00 Uhr  
 26.04.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 10.05.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 24.05.2025, 11:30 Uhr  
 07.06.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr  
 21.06.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

## Frauental

15.03.2025, 10:00 Uhr  
 12.04.2025, 10:00 Uhr  
 03.05.2025, 10:00 Uhr  
 31.05.2025, 10:00 Uhr  
 14.06.2025, 10:00 Uhr

**Für Tauftermine in St. Stefan  
 und St. Josef bitte in der  
 Pfarrkanzlei melden.**

# Verstorbene



## Deutschlandsberg

Maria Kügerl, 80  
 Ida Binder, 78  
 Joham Rupert, 89  
 Franz Lenz, 58  
 Alois Crnko, 92  
 Johanna Hauser, 94  
 Kurt Winkler, 87  
 Ewald Hirtl, 77  
 Theresia Engelbogen, 82  
 Agnes Kainz, 92  
 Walter Jaunik, 61  
 Johann Zmugg, 86  
 Josef Fruhmann, 82  
 Anita Krizek, 83

## Bad Gams

Franz Vogelsang, 93  
 Elfriede Spari, 83  
 Stefanie Rexeis, 99

## Maria Osterwitz

Edith Pongratz, 75

## St. Josef

Hilda Hofer, 81  
 Hermann Gamper, 91  
 Josef Steifer, 75  
 Maria Friedrich, 98  
 Franz Wippel, 75

## St. Stefan ob Stainz

Magdalena Klug, 90  
 Maria Kormann, 82  
 Anna Korenjak, 82  
 Emma Cäcilia Possert, 92  
 Anton Hermann Grinschgl, 71  
 Monika Unger, 74  
 Margaretha Knopper, 84  
 Anna Tögelhofer, 97

## Frauental

Josefa Moritsch, 93  
 Herta Strohmeier, 88  
 Veronika Freydl, 68

## Stainz

Aloisia Mayer, 83  
 Herta Hiebler, 84  
 Wilhelm Fabian, 91  
 August Tomberger, 88  
 Adolf Lesky, 84  
 Maria Hackl, 89  
 Manfred Stering, 56  
 Anton Sommer, 85  
 Roswitha Herunter, 64  
 Helga Draxler, 56  
 Elisabeth Bäuchler, 82  
 Friedrich Haas, 76  
 Franz Feibel, 92  
 Erika Hammer, 69



Bleib, wie  
Du warst.

# Pinter

BESTATTUNG

Ihr Bestattungsunternehmen  
in der West- und Südsteiermark

Nelkengasse 1-3, 8530 Deutschlandsberg  
[www.pinter-bestattung.at](http://www.pinter-bestattung.at)

ERREICHBAR RUND UM DIE UHR  
03462/2907

Deutschlandsberger **TAXI** Zentrale

**EDEGGER** TAXI  
...rund um die Uhr!  
Ihr Weg - Unser Ziel  
[www.edegger-taxi.at](http://www.edegger-taxi.at)

**0664/310 00 25 • 03462/2627**

**DR. EHGARTNER**

Steuerberatungs KG

**Hillebrand**  
STEIN & FLIESEN

**Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten**

8530 Deutschlandsberg      8430 Leibnitz  
Tel. 03462/2883      Tel. 03452/82525

[www.hillebrand.st](http://www.hillebrand.st)

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Bei Interesse: [sr.schilcherland@graz-seckau.at](mailto:sr.schilcherland@graz-seckau.at)

**BESTATTUNG WOLF** Weststeiermark

Täglich von 0-24 Uhr  
☎ **03135 / 54 666**

Deutschlandsberg Annina Tribuser T: 0664 / 238 45 80	Bad Gams Veronika Größbauer T: 0664 / 434 47 26	Frauental Franz Pommer T: 0664 / 390 75 80	Stainz I Helga Calovini T: 0664 / 238 45 85	Stainz II Alois Haagen T: 0664 / 911 46 48
--	---	--	---	--

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



www.bauwinkler.at



Hören Sie auf Ihr (BAU)chgefühl



Von individueller Planung  
über den Rohbau bis zu  
Generalunternehmerarbeiten

Radlpassstraße 4, 8530Deutschlandsberg  
T: 03462/2336  
E: office@pfleger-bau.at  
facebook / PflegerGmbHCoKG

*...seit 1870*

Mitarbeiter werden gesucht!  
Facharbeiter & Lehrlinge



**Marmor | Granit | Kunststein**  
Florianstraße 16, 8523 Frauental | office@petz-stein.at | +43 3462 2706



HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE  
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ



HÖRCAFÉ  
— STAINZ —  
STEFAN MARCHL

Postgasse 2, 8510 Stainz  
Telefon: 03463 / 27938  
E-Mail: stainz@hoercafe.at



# Straschek-Kogler GmbH

## HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

HEIZUNG - KÄLTE - LÜFTUNG - SANITÄR

Hauptplatz 32 · A-8530 Deutschlandsberg

T: 03462/2418 · E: office@straschek-kogler.at · W: straschekkogler.at

**ELEKTRO  
MAX** *in Bad Gams*



**Kirchenwirt Nabernik**

8524 Bad Gams 20

TRADITIONELLE STEIRISCHE KÜCHE

[www.kirchenwirt-nabernik.com](http://www.kirchenwirt-nabernik.com)

+43 3463 2337



**TORPROFI  
HEISE**  
Tore-Türen-Zargen-Antriebe



Hochwasserschutz  
Montagepartner

0664/55 71 723

[office@torprofi-heise.at](mailto:office@torprofi-heise.at)

[www.torprofi-heise.at](http://www.torprofi-heise.at)

Begleitung ist Vertrauenssache...

Am Ende zählen das Service und der Preis.



BESTATTUNG  
HOLZAPFEL

0680/1262465 | [www.bestattung-holzapfel.at](http://www.bestattung-holzapfel.at)



**BAD GAMS**



**DEUTSCHLANDSBERG**



**FRAUENTAL**



**GLASHÜTTEN**



**MARIA OSTERWITZ**



**STAINZ**



**ST. JAKOB  
im Freiland**



**ST. JOSEF in der  
Weststeiermark**



**ST. OSWALD  
im Freiland**



**ST. STEFAN  
ob Stainz**



**TRAHÜTTEN**